



GITTERNETZSCHLIFF: „BESSERES SCHLEIFBILD UND MEINE MITARBEITER SIND VIEL SCHNELLER FERTIG“

Vor etwas mehr als zwei Jahren hat 3M sein Cubitron II Gitternetzschleifmittel auf den Markt gebracht. Dieses soll laut eigenen Angaben die Absaugung von mehr als 95 Prozent des entstehenden Schleifstaubs ermöglichen und somit zu einer saubereren Schleifumgebung führen. Doch auch aus anderen Gründen entscheiden sich Anwender für die Schleifmittelsorte, deren Träger nicht aus Papier, sondern aus Fasern besteht. Das zeigen auch die Erfahrungsberichte, die schaden.news in K&L-Betrieben gesammelt hat.

„BESSERES HANDLING, EFFIZIENTERE SCHLEIFLEISTUNG“

Mario Schumann ist Inhaber und Fahrzeuglackiermeister im Karosserie- und Lackierfachbetrieb Future Air in Chemnitz. Er nutzt das 3M Cubitron II Gitternetzschleifmittel seit der Einführung vor rund zweieinhalb Jahren. „Durch die Gitternetzstruktur funktioniert die Absaugung des Schleifstaubs meiner Erfahrung nach optimal“, berichtet er im Gespräch mit schaden.news. Zudem schätzt er an dem Schleifmittel die Standfestigkeit: „Ich kann die Schleifstreifen im Vergleich zu anderen Schleifmitteln auf meinem Schleifblock länger nutzen. Das spart Material und auch Wechselzeit.“ Vor allem für den Spachtelschliff komme das Cubitron II Gitternetzschleifmittel in seinem Betrieb häufig zum Einsatz. Darüber hinaus lobt der Fahrzeuglackierermeister das Handling des Schleifmittels: „Es ist vorperforiert und dadurch einfach an der notwendigen Stelle abzutrennen. Außerdem passt es auf jeden Schleifklotz, egal, welche Größe notwendig ist.“

„TOLLES SCHLEIFBILD UND RESSOURCENSCHONUNG“

Auch 400 Kilometer entfernt, in Gütersloh, setzt man auf das 3M Cubitron II Gitternetzschleifmittel. In der Thomas Gerks GmbH arbeiten insgesamt 14 Mitarbeiter, davon sieben in der Lackierabteilung. „Wir haben festgestellt, dass wir mit diesem Schleifmittel ein deutlich besseres Schleifbild erzielen“, berichtet Inhaber Thomas Gerks im Gespräch mit schaden.news. Demnach Sorge der optimierte Abrieb für ein schnelleres Ergebnis bei der Untergrundvorbereitung. „Allem voran beim Spachtelschliff sowie bei der Altlack-Entfernung leistet das Cubitron II Gitternetzschleifmittel gute Dienste“, betont der Betriebsinhaber. Zudem lobt er die bessere Staubabsaugung, die das Schleifmittel ermögliche. Nicht zuletzt spielt für den Unternehmer auch die Standfestigkeit des Produkts eine wichtige Rolle: „Durch die längere Haltbarkeit können wir das Schleifmittel für mehrere Schleifdurchgänge nutzen. Das spart Ressourcen und letztendlich Geld.“

Ina Otto